

# Holzhäuser und neue Treppen zum Rursee

Konkrete Gestaltungspläne für die „Neue Mitte“ in Woffelsbach beim CDU-Ortsverband. Kontroverse Debatte um Straßenlampen in der Schiltsbachstraße.

**Woffelsbach.** Die „Neue Mitte“, zusätzliche Straßenlampen und unzufriedene Camper - diese Themen beschäftigen den CDU-Ortsverband Rurberg-Woffelsbach. Bei seiner Versammlung am Dienstag im Kleinen Seehof wurde den Berichten und Ausblicken auf die Zukunft, aber auch den Diskussionen, viel Raum gegeben.

Gerhard Schmitz, der Ortsverbandsvorsitzende, begrüßte die Parteifreunde und Ortsvorsteher und auch den Bürgermeister der Gemeinde Simmerath, Karl-Heinz Hermanns, sowie den Stellvertretenen Städteregionsrat Hans Josef Hilsenbeck. In ihrem kurzen Rückblick auf das Wahljahr 2009 zeigte Ursula Harth zwar ihre Zufriedenheit mit dem Wahlergebnis der CDU in den Rurseeorten, doch hatte sie auch eine „erschreckend hohe Zahl der Linkswähler“ festgestellt. „Hier müssen wir noch Überzeugungsarbeit leisten“, forderte sie.

## Fördermittel

Dass trotz angespannter Finanzlage in Woffelsbach einige Projekte durchgeführt werden konnten, hob Gerhard Schmitz erleichtert hervor: Ein Teilstück der Wendelinusstraße sei saniert worden und mit dem Ausbau des Kindergartens für Kinder unter drei Jahren werde im Sommer begonnen.

Referat des Bürgermeisters wurde konzentriert zugehört. Er habe früher den Vorwurf gehört: „Die Gemeinde lässt Woffelsbach hängen!“ Nach den zukunftsorientierten und auffälligen Investitionen in Rurberg, wie Rurseezentrum und Antoniushof, werde nun auch Woffelsbach in den Genuss von erheblichen Fördermitteln kommen. Die Neue Mitte, ein ehrgeiziges Projekt im jugend-touristischen Bereich, werde von insgesamt zehn Partnern getragen. Die

**„Ab Oktober ist Schluss mit dem Campingplatz. Inwieweit es Möglichkeiten gibt, den Campern einen anderen Stellplatz anzubieten, das muss man sehen.“**

**BÜRGERMEISTER KARL-HEINZ HERMANNS ZU VERÄNDERUNGEN IN WOFFELSBACH**

Fördermittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro seien bewilligt. Der Bau von vier Holzhäusern sei geplant, das Herrichten der Uferböschung und des Randwegs, eine Brücke über den Wolfsbach, Errichten eines Kiosk mit behindertengerechter Toilette, Treppen zum See - Karl Heinz Hermanns sieht mit der Umwandlung der Ortsmitte eine Menge Positives auf Woffelsbach zukommen.



Für Rurberg, Woffelsbach und die CDU im Einsatz: (v.l.n.r.) Heiner Jansen, Ortsvorsteher von Rurberg, Gerhard Schmitz, Ortsverbandsvorsitzender, Ursula Harth, Ratsfrau, Hans-Josef Hilsenbeck, der Stellvertretende Städteregionsrat, Wolfgang Harth, Geschäftsführer des Ortsverbands, Hans Gottfried, Beisitzer, und Reinhold Jansen, Ortsvorsteher von Woffelsbach.

„Ab Oktober ist Schluss mit dem Campingplatz“, betonte er. Die Verwunderung darüber und etliche Fragen waren ihm nicht verständlich; die Gemeinde habe sich stets klar ausgedrückt, dass man von Beginn der Arbeiten an hier keine Camper mehr dulden könne. „Inwieweit es Möglichkeiten gibt, de Campern einen anderen Stellplatz anzubieten, das muss man sehen.“ Guido Haas fürchtet, man werde Gäste verlieren. Die verunsicherten Camper seien jetzt schon auf der Suche nach anderen Plätzen.

„Visionen muss man haben“, überschrieb Hans Josef Hilsenbeck seinen Bericht aus der Städteregion und wies auf die Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz und Mobilität. Das viel gelobte Radwegenetz

RAVEL dürfe nicht unterbrochen werden, meinte er zur Diskussion um den Schutz des Braunkehlchens im Raum Kalterherberg/Sourbrodt. „Hier muss es eine Möglichkeit der Streckenführung geben“, unterstrich Hilsenbeck.

## Mangel an Straßenbeleuchtung

Ob die Städteregion auch ein Erfolgsmodell im Bereich der Finanzwirtschaft werden könne, das müsse sich zeigen.

Dass von dem Defizit von 28 Millionen Euro die Hälfte auf die Städte und Kommunen verteilt werden müssten, sieht er als Notwendigkeit. Die teilweise harsche Kritik werde „zu Unrecht“ geäußert.

An der Förderung der Vereine

müsse die Städteregion Aachen festhalten, „denn die Vereine übernehmen gesellschaftspolitische Aufgaben.“

In einem Teil der Schiltsbachstraße mangelt es an Straßenbeleuchtung, das monierte ein Anwohner zum wiederholten Mal. „Das ist Außenbezirk“ - mit dieser Antwort wollte er sich nicht zufrieden geben.

„Wir machen das“, bot Hans Gottfried seine Hilfe an, „eine Straßenlampe kostet 130 Euro. Wenn uns der CDU-Ortsverband unterstützen will, das wäre schön.“ Dass es leider so unbürokratisch in unserem Land nicht gehen wird, darauf wies Heiner Jansen hin: „Dann würde eine Flut von Anfragen über uns hereinbrechen.“ (ale)

## KURZ NOTIERT

### Elternabend zum Thema „Trotzphase“

**Konzen.** Im Familienzentrum in Konzen findet am Mittwoch, 21. April, von 19.30 bis 21.45 Uhr ein Elternabend zum Thema „Trotzphase“ statt. Veranstalter ist das Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel. Die Kosten betragen pro Person 4,50 Euro.

Um Voranmeldung im Familienzentrum Konzen, ☎ 02472/1331, wird bis 12. April gebeten.

### Jagdgenossen aus Höfen tagen

**Höfen.** Zu einer Genossenschaftsversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Höfen für Freitag, 9. April, 20 Uhr, in die Gaststätte „Haus Vennblick“ ein.

Die Verteilung der Jagdpachtanteile steht u.a. auf der Tagesordnung. Im Anschluss an diese Versammlung findet gegen 21 Uhr eine Versammlung der Jagdangliederungs-genossenschaft statt.

### Trödelmarkt an der Hauptschule

**Simmerath.** Der nächste Trödelmarkt in der Hauptschule Simmerath findet am Sonntag, 18. April statt.

Ab 6 Uhr kann aufgebaut werden, pro laufendem Meter bleibt es bei einer Standgebühr von 4 Euro.

Um 17 Uhr endet der Markt. Es soll wie immer keine Neuware angeboten werden. Bei Fragen ist Christel Haun unter ☎ 02473/839241 zu erreichen.

### Ortskartell Monschau tagt im Kolpinghaus

**Monschau.** Das Ortskartell Monschau-Altstadt trifft sich zu seiner nächsten Versammlung am Mittwoch, 14. April, um 20 Uhr, im Kolpinghaus. Neben Wahlen steht auch die Planung des Pfarrfestes 2010 auf dem Programm.

Anzeige

**Bis zum 10. April erhalten Sie bei einem Einkauf ab 50,- € eine kleine Überraschung**

## Neue Wege-Schuhe für's Wohlergehen

Die TOP-Adresse für modische, bequeme Schuhe in Aachen

Nach Renovierung jetzt noch schöner . . .



Ulrike und Martin Rohe in ihrem Geschäft: „Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Bequem- und Gesundheitsschuhe dachten!“

Mehr als 20 Jahre gibt es das Schuhgeschäft „Neue Wege“ in Aachen. „Neue Wege“ ist die Adresse für gesunde, bequeme, schöne Schuhe. Und hier werden sogar neue Trends in der Schuhmode gesetzt. Um die vielen modischen Farben und Formen optimal zu präsentieren, wurde das Geschäft renoviert. Die angenehme Wandfarbe und das neue, helle Licht setzen die unterschiedlichen Schuhe interessant in Szene. Die zeitlose, freundliche Einrichtung mit der Präsentation auf eleganten Glasregalen wurde beibehalten und wirkt jetzt feiner. Verbessert wurde vor allem die Herrenabteilung. Die neue Sitzbank sorgt für eine bequeme Anprobe und die großzügigere Auslage bringt das Sortiment gut hervor. Das wesentlich erweiterte Programm für Herren bietet neben flotten Alltagsschuhen mit anatomisch geformtem Fußbett, trendige Sneaker, Trekkingsandalen, Pantoletten sowie bequeme Schuhe für eine feine Garderobe. Die Damen sind von je her mit einer umfangreichen Auswahl an Modellen mit überwiegend herausnehmbarem Fußbett verwöhnt. Viele Neuheiten lassen aber auch hier das Herz höher schlagen. Die flotten Schuhe von El Natura Lista aus

Spanien setzen ebenfalls Akzente wie die besonders bequemen Modelle der holländischen Marke Wolky. Diese und andere Marken wie z.B. Think, Snipe, Teva oder auch Loont's runden das vielseitige Programm ab. Es geht immer darum Bequemlichkeit und Design miteinander zu verbinden. Traditionelle Marken wie Ganter, Finn-Comfort und Birkenstock haben dies ebenfalls erkannt. Einige Schuhe sind aus vegetabil gegerbten Ledern hergestellt. Aus „Trettern“ und „Jesuslatschen“ sind Schuhe und Sandalen geworden die sich sehen lassen können. Sowohl junge Leute als auch Menschen mittleren und fortgeschrittenen Alters finden bei „Neue Wege“ ihren Lieblingsschuh. Die sympathische Atmosphäre macht den Schuhkauf zu einem Vergnügen. Das beweist auch die hohe Zahl an Stammkunden die immer wieder gerne zu „Neue Wege“ gehen. Weit angereiste Kunden z. B. aus Stuttgart, Hamburg, Brüssel und Amsterdam berichten häufig, dass sie nirgends ein vergleichbares Sortiment an bequemen Schuhen finden. Bei einem Besuch in der Kaiserstadt sei der Gang zu „Neue Wege“ ein Muss. Groß im Trend liegt seit einiger Zeit die Mar-

ke Crocs mit ihren bunten Plastikclogs. Diese sind vom TÜV ohne Beanstandung auf Schadstoffe überprüft. Von Crocs gibt es auch ausgefallene Pantoletten und Ballerinas. Ein absolutes Highlight sind die MBT-Schuhe (s. Kasten rechts). Die abgerundete Sohlenform sorgt für eine perfekte Haltung. Durch die elastische Sohle des MBT wirkt auch der härteste Betonboden so als würde man auf weichem Untergrund gehen. Dadurch werden Muskeln aktiviert die sonst vernachlässigt werden. Das angenehme Gehen im MBT hat schon vielen Kunden von „Neue Wege“ nachhaltig bei Beschwerden mit Rücken, Hüfte, Beinen und Füßen geholfen. Mittlerweile gibt es auch hier durchaus anscheinliche Modelle. Diplomsporthelehrer Markus Apfelbaum vom Marienhospital steht den „Neue Wege“-Kunden im Bedarfsfall bei den MBT-Schuhen therapeutisch, beratend zur Seite. Am kommenden Samstag den 10. April ist er den ganzen Tag vor Ort. Jeder Interessent kann bei einer unverbindlichen Anprobe das unglaubliche MBT-Gefühl selbst erleben. Herr Apfelbaum kann darüber hinaus seine aus therapeutischer Sicht positiven Erfahrungen auch an Hand einer Video-Haltungsanalyse mit den Kunden persönlich besprechen.

## Bei Neue Wege auch: MBT-Schuhe



MBT-Schuhe können helfen bei Beschwerden mit:

- + Rücken
- + Knie
- + Hüfte
- + Füße
- + Achillessehne
- + Fersensporn
- + Arthrose
- + Haltung

**Erleben Sie das unglaubliche MBT-Gefühl**

**Samstag, 10. April 2010**  
Dipl. Sportlehrer M. Apfelbaum, Marienhospital, ist beratend vor Ort. Auf Wunsch: Video-Haltungsanalyse.

**Neue Wege**  
Schuhe für's Wohlergehen

**Kleinkölstraße 8**  
Nähe Markt / Büchel  
52062 Aachen • Tel. 35794  
www.neuewege-aachen.de  
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-17.00 Uhr



**weitere Marken**  
Loont's  
Arcus  
Giesswein  
FitFlop  
Finn-Comfort  
Haflinger

Beispiele aus der großen Kollektion: